

Bericht zum digitalen Treffen vom 21.04.2020

Beginn: 19 Uhr

1. Begrüßung

Anke begrüßt alle Anwesenden, besonders unser Neumitglied Benjamin. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde beginnen wir mit der Diskussion.

2. Was können wir Grüne in dieser Krise gemeinsam für unsere Stadt tun? Gibt es Menschen, denen wir helfen können? Wie ist die Situation der Gewerbetreibenden, der Geflüchteten und sonstigen Bedürftigen?

Es gibt ein gut ausgestattetes Hilfsangebot für Gewerbetreibende, die finanzielle Unterstützung benötigen. Wir wollen die Situation weiter im Blick haben, sehen jetzt aber keinen dringenden Handlungsbedarf von unserer Seite.

Zum Thema Flüchtlinge in Quickborn wollen wir uns einen Überblick über die Situation verschaffen und Kontakt zu Frau Mullikas von der Diakonie aufnehmen.

3. Was können wir zum Thema Klimaschutz für Quickborn tun, um uns auf die Zeit vorzubereiten, wenn die Gespräche mit den anderen Fraktionen weitergehen?

Diskussion über den Einfluß der Coronakrise auf das Klima. Dabei kommt die Frage auf, wie sich die verstärkte Internetnutzung auf den Stromverbrauch auswirkt.

Christian hat dann gleich auf der Internetseite des Fraunhofer Instituts herausgefunden, dass der Stromverbrauch sogar gesunken ist, vermutlich wegen gleichzeitiger Produktionsrückgänge. Für Zahlen aus Quickborn müsste man bei den Stadtwerken nachfragen.

Zum Thema: Dirk wird bei den am Antrag zum Klimaschutz beteiligten Fraktionsmitgliedern anfragen, ob sie inzwischen zu einer Entscheidung gekommen sind.

(Die Fraktionen sollten beraten, ob es zu einem gemeinsamen Antrag entsprechend des in der Arbeitsgruppe Klimaschutz ausgearbeiteten Beschlusses kommen soll.)

Außerdem sollen die Fraktionen an unseren Entwurf zum Klimaschutzkonzept erinnert werden. Es ist wegen Corona nicht zur Vorstellung des Konzepts vor dem Arbeitskreis gekommen. Wir wollen aber wissen, ob die anderen Fraktionen sich inzwischen damit beschäftigt haben.

Auch wollen wir weiter an dem Thema arbeiten und vorschlagen, dass wir die weitere Arbeit am Klimaschutz für Quickborn, sofern persönliche Treffen mit den anderen Fraktionsmitgliedern wegen Corona auch weiterhin nicht möglich sind, so wie heute Abend digital fortsetzen.

Weitere Punkte betreffend Umwelt/Klimaschutz in Quickborn:

Jürgen und Christian berichten von nicht nachvollziehbaren Rodungen von Knicks und von Nachbarn, die einfach Bäume auf städtischem Grund fällen lassen wollten.

Achtet die Stadt eigentlich ausreichend darauf, dass umweltrelevante Verordnungen befolgt werden?

Wir werden Kontakt zu Herrn Gross von der Verwaltung aufnehmen und ihn fragen, ob er als Zuständiger für Umweltschutz überhaupt die Zeit und die Möglichkeit hat, solche Vorkommnisse rechtzeitig zu erfahren und, sofern sie rechtswidrig sind, zu ahnden.

4. Was können wir zum Thema Verbesserung des ÖPNV tun?

Die Wichtigkeit des Themas muss weiterhin im Bewusstsein bleiben und wenn es passt, wie zum Beispiel bei den Gesprächen zum Klimaschutzkonzept, immer wieder von uns angesprochen werden.

5. Vorbereitung auf den Familientag

Da andere große Veranstaltungen bis in den Oktober hinein bereits abgesagt wurden, gehen wir davon aus, dass auch das Familienfest nicht stattfinden wird. Inzwischen ist es abgesagt worden.

6. Verschiedenes

Wir beschließen, uns regelmäßig im zweiwöchigen Rhythmus zu treffen, weiterhin digital, das nächste Treffen soll am 5.5.2020 um 19 Uhr stattfinden.

Die heutigen Teilnehmer*innen erhalten von Anke eine Mail mit im Verteiler sichtbaren E-Mail-Adressen aller heutigen Teilnehmer*innen. So können alle miteinander unabhängig von den OV-Treffen per Mail kommunizieren. Anke weist noch einmal darauf hin, dass niemand von uns Kontaktdaten, entsprechend auch E-Mail-Adressen, ohne Zustimmung der betreffenden Person an Dritte, auch nicht an andere Mitglieder, herausgibt. Da alle in dieser Runde mit der Weitergabe untereinander einverstanden sind, ist die rechtliche Grundlage gegeben.

Es wird geprüft, ob eine digitale Fraktionssitzung erfolgen sollte, alle zwei Wochen besprechen sich die Fraktionsvorsitzenden digital, der ASU plant eine Videokonferenz und der ABKF tagt am 7.5. ebenfalls digital. Außerdem stehen demnächst Haushaltsberatungen an.

Ende: 21 Uhr

Das nächste Treffen ist (wie alle unsere Treffen) öffentlich, d.h. jede/r kann teilnehmen. Um den Datenschutz zu gewährleisten, werden wir hier auf der Homepage keine Teilnehmerliste veröffentlichen.